



Serbien ohne Milinkovic-Savic: Wird das Playoff-Duell zum Fiasko?

Serbien tritt ohne Sergej Milinkovic-Savic im entscheidenden Playoff gegen Österreich an. Einblicke in seine aktuelle Situation und Bedeutung für das Team.

Lleida, Spanien - Die serbische Nationalmannschaft steht vor einer gewaltigen Herausforderung: Ohne ihren Mittelfeldstar **Sergej Milinkovic-Savic** müssen sie im entscheidenden Playoff-Duell gegen Österreich antreten. Der 30-jährige Spieler, der aktuell bei Al-Hilal unter Vertrag ist, befindet sich in einem dreiwöchigen Rehabilitationsprogramm. Details zu seinem Gesundheitszustand wurden bisher vom Klub nicht preisgegeben, was die Situation noch geheimnisvoller macht.

Milinkovic-Savic, der im Sommer 2023 von Lazio Rom nach Saudi-Arabien wechselte, hat seit der Europameisterschaft des letzten Jahres kein Länderspiel mehr für Serbien bestritten. Berichten zufolge leidet der Spieler unter einer „mental Blockade“, die ihn daran hindert, für die Nationalelf einsatzbereit zu sein, was Nationaltrainer Dragan Stojkovic im Herbst 2023 thematisierte. Diese Abwesenheit ist besonders schmerzlich, da Milinkovic-Savic zu den besten Mittelfeldspielern der Welt zählt und bereits mit über 250 Einsätzen für Lazio große Erfolge feierte.

Der Weg des Stars

Sergej Milinkovic-Savic wurde am 27. Februar 1995 in Lleida, Spanien, geboren und hat seine Karriere mit beeindruckenden Leistungen geprägt. Zuvor spielte er unter anderem beim

belgischen Klub Genk, bevor er 2015 zu Lazio wechselte, wo er zweimal die Coppa Italia und die Supercoppa Italiana gewann. Seine Beiträge in der U-20-Nationalmannschaft Serbiens führten zur FIFA U-20-Weltmeisterschaft 2015, wo er für seine Leistungen mit dem Bronze Ball ausgezeichnet wurde. Diese Erfolge haben ihn zu einem Schlüsselspieler in der serbischen Fußballlandschaft gemacht. Laut **latestcelebarticles.com** beträgt sein geschätztes Vermögen derzeit etwa 7 Millionen US-Dollar.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lleida, Spanien
Quellen	• www.kosmo.at • latestcelebarticles.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at